



Protokollauszug

aus der
2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 01.10.2019

öffentlich

Top 5.2 Sachstand Planung Schule am Schloss

Frau Bippus erklärt, dass sie sehr verärgert über die schlechte Kommunikation zwischen der Verwaltung mit der Schulleitung sei. Sie vermisse zudem im Bericht des KIS, die baulichen Maßnahmen an ihrer Schule. Sie fordere eine Einhaltung der avisierten Schulplanung, bei Bauverzug die Aufstockung der Modulanlage.

In der sich anschließenden Diskussion betont die Verwaltung, dass sie die Schulleitung immer zeitnah über den aktuellen Sachstand zur Bauplanung auf dem Laufenden gehalten habe. Es habe im Abstand von ca. 4 Wochen regelmäßige Gespräche und darüber hinaus auch anlassbezogene Gespräche gegeben. **Frau Aubel** betont, dass weder die Ansprechpartner des Fachbereiches noch sie einen Hinweis von Frau Bippus erhalten habe, dass diese mit der Kommunikation unzufrieden sei. Dies sei umso bedauerlicher, da es eine gemeinsame Zielsetzung der Schulverwaltung und der Schulleitung gebe. Die hier über den Ausschuss gewählte Art der Kommunikation sei weder zielführend noch inhaltlich nachvollziehbar.

Die Planung des Umzugs in die Containeranlage sei ein Prozess, der durch mehrere Faktoren beeinflussbar sei. Es sei auch im Interesse der Schulverwaltung, die Planung voranzutreiben und fristgerecht umzusetzen. Bei Verzögerungen werde man individuelle Lösungen der Schulleitung anbieten, um den Schulbetrieb zu gewährleisten. Zudem sagt **Herr Richter** zu, dass auch künftig jede Errichtung einer Containeranlage im Fortschrittsbericht des KIS aufgenommen werde.